

Neue exotische Rhopaloceren aus dem Bismarck-Archipel

von Wilhelm Niepelt, Zirlau.

Nachstehend beschriebene Rhopaloceren erhielt ich mit einer größeren Original-Ausbeute von Herrn Kapitän Maccò, von welchem die Kollektion in den Kriegs-Jahren 1917/18 im Innern von Neu-Mecklenburg (Bismarck-Archipel) gesammelt und unter großen Schwierigkeiten nach Deutschland gebracht wurde, wofür ich ihm an dieser Stelle meinen Dank ausspreche.

Papilio eurypilus L. v. *talboti* m. n. var.

Eine extrem verdunkelte Form (individuellen Charakters?) von *eurypilus extensus* Rothsch.

Oberseite aller Flügel dunkelbraun, die diskale grüne Fleckenbinde der Vorderflügel fehlt bis auf vier stehen gebliebene, stark reduzierte, punktartige Flecke am Vorderrande. Auch die grünen Querstriche in der Zelle fehlen. Der bei *eurypilus* größte Fleck der Binde am Hinterrande ist stehen geblieben, doch reduziert und mehr gelblich. Im Hinterflügel ist der breite (sonst grüne) Streif am Innenrande stehen geblieben, doch mehr weiß. Die Submarginalflecke aller Flügel sind reduziert und gelblich. Unterseite aller Flügel dunkelbraun. Die Vorderflügel wie oben, die submarginalen Flecke, sowie die vier am Vorderrande der Vorderflügel wie oben, doch größer und silberweiß; Hinterflügel ohne Diskalbinde, die roten Flecke gut ausgeprägt. Vorderflügelänge 45 mm.

1 ♂ 3 ♀♀ Neu-Mecklenburg, Bismarck-Archipel.

Papilio eurypilus L. v. *praetorianus* m. n. var.

Eine Uebergangsform von *extensus* Rothsch. zu *talboti* Niep. Wie *talboti*, doch ist die Diskalbinde der Vorderflügel noch in rudimentären Flecken vorhanden.

Unterseite wie bei *talboti*.

Vorderflügelänge 45 mm.

1 ♂ 2 ♀♀ Neu-Mecklenburg, Bismarck-Archipel.

Mynes catharina Ribbe v. *maccoi* m. n. subsp. spec.

Mir liegen 5 ♂♂ und 2 ♀♀ vor; das ♂ unterscheidet sich von *catharina* durch die Ausdehnung der weißen Flecke in den Vorderflügeln. Eine diskale Fleckenreihe zieht sich vom Vorderrande bis zum Hinterrande und bildet eine fast zusammenhängende, nach dem Hinterrande breiter werdende Binde, welche von den Adern durchschnitten wird. Die ungleichen Flecke sind weiß mit partieller blauer Bestäubung. Der weiße Querfleck in der Zelle ist größer als bei *catharina*, nahe der Wurzel ein zweiter, etwas verloschener Fleck. Vor dem Apex stehen drei subapikale weiße Flecke im Halbbogen. Hinterflügel wie bei *catharina*. Die schwarze Umrandung schmaler, der gelbweiße innere Teil ausgedehnter mit blaugrüner Umrandung vor dem schwarzen Außenteil.

Unterseite: Alle Weißfleckung der Vorderflügel größer als bei *catharina*, der gelbe Fleck vor der Mitte des Außenrandes wie dort; die gelben Zeichnungen der Hinterflügel am Innenrande und dem ausgelappten Hinterrande hervortretender. Parallel mit der weißen Sublimballinie am Hinterrande läuft in dem schwarzen Außenrande eine schwache,

schmutziggelbe Submarginallinie bis zum Vorderrande. Vorderflügelänge 28 mm.

Die beiden vorliegenden ♀♀ variieren und sind dimorph zum ♂; ich trage jedoch kein Bedenken, sie als zu *catharina maccoi* gehörig anzusprechen. Das erste ♀ ähnelt oberseits dem ♀ von *Mynes plateni* Stdgr., der Außenteil ist fast bis zur Flügelmitte schwarz und am Vorderrande breit vorgezogen; der stehengebliebene innere Teil ist weißgelb mit grauem Fleck am innern Teile des schwarzen Außenrandes. Die weißen Subapikalflecke punktiert und unscheinbar.

Hinterflügel mit breitem, schwarzen Außenrande, Innenfeld blauweiß, mit grauem Rande vor dem schwarzen Außenrande.

Vorderflügel unterseits zwei Drittel mattschwarz im Außenteil, Vorderrand bis zur Wurzel schwarz; der stehengebliebene innere Teil ist gelb und am Hinterrande weiß vorgezogen. Der sublimbale weiße Streif wie bei *maccoi* ♂, ebenfalls die submarginale Fleckenreihe mit dem gelben Fleck vor der Mitte des Außenrandes, doch unscheinbarer. Nach dieser drei wurzelwärts etwas verwischte Flecke am Vorderrande und nach diesen ein weißer Fleck.

Hinterflügel schwarz mit gelbem Wurzelfleck und grünelber breiter submarginaler Randzeichnung im ausgelappten Teil, welche, schmaler werdend, bis zum Vorderrande anslänft. Kopf, Fühler schwarz, Thorax grau, Abdomen gelbweiß.

Vorderflügelänge 30 mm.

Ich benenne diese Form zu Ehren des Sammlers Herrn Kapitän Maccò.

Das zweite ♀ ist dunkler, die schwarze Umrandung breiter, der Innenteil graublau; die subapikalen Flecke wie bei *maccoi* ♀. Vorderflügel unterseits dunkler als bei dieser ohne den gelben Innenteil; der Hinterrand weißlich, Hinterflügel schwarz, sonst wie bei *maccoi*.

Vorderflügelänge 32 mm.

Ich benenne diese Form „*obscura*“.

Enthalia thieli Ribbe.

Mir liegt eine Reihe dieser Art in beiden Geschlechtern von Neu-Mecklenburg vor und kann ich nach diesem Material annehmen, daß *Enthalia thieli* (nicht *thilei* wie in Seitz Exoten pag. 695) und *rugei* ein und dieselbe Art sind. Ribbes Beschreibung von *thieli* (vide Jris Band 11 pag. 122) paßt auf das ♀, die Beschreibung und Abbildung von *rugei* (pag. 123) auf das ♂ von *thieli*.

Liphyra brassolis Westw. ♂ v. *lugens* m. n. var.

In der Kollektion von Neu-Mecklenburg befindet sich ein ♂ obiger *Liphyra*, von welchem ich die Photographie Herrn Dr. Jordan, Tring, einsandte. Nach seiner Mitteilung ist dieses ♂ dunkler als die Exemplare im Tring-Museum; Dr. Jordan glaubt in diesem Stück ein Extrem (indiv. Charakters) der Neu-Guinea- und Molukken-Subspecies zu erkennen.

Im Anschluß an obiges stelle ich hiermit einen Irrtum richtig, der mir bei der Beschreibung von *Papilio oritas* Godm. & Salv. ♀ f. *albator* in „Lepidoptera Niepeltiana“ II T. p. 21 unterlaufen ist. Die beschriebene Form *albator* gehört nicht zu *oritas*, sondern zu *websteri* Gr. Sm. von Neu-Pommern; *oritas* ist in Neu-Meklenburg beheimatet.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Internationale Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1921

Band/Volume: [15](#)

Autor(en)/Author(s): Niepelt Friedrich Wilhelm

Artikel/Article: [Neue exotische Rhopaloceren aus dem Bismarck-Archipel 91-92](#)